

STORY*TELLER

Das Print-Magazin von **PAPSTAR**

to **GO**

Doppel-Auszeichnung

Innovations- und Nachhaltigkeitspreis
für die PAPSTAR Solutions GmbH

Seite 6

Zero-Waste-Konzept

Event der Zukunft besteht
Praxistest mit Bravour

Seite 7

Neuheiten

„DAILY Collection“
aus eigener Produktion

Seite 9



Sport verbindet

Nachhaltigkeit vereint

Seiten 4/5



Sushi ohne Chichi.



Natürlich verpackt schmeckt's besser! Daher verzichten unsere neuen Sushi-Pappschalen auf Plastik und überzeugen durch eine Beschichtung sowie ein Sichtfenster aus Maisstärke. Dazu lassen sie sich problemlos recyceln und tragen zum Wertstoffkreislauf bei. Mehr unter: www.papstar.com/solutions/zero-waste

Unternehmerischer Weitblick und innovative Transformationsprozesse

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe STORYTELLER-Leser,

bis zum Jahreswechsel ist es nicht mehr lange hin. Von daher möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen, über einige Veränderungen, Planungen und Zielsetzungen zu informieren, die nicht nur die PAPSTAR GmbH betreffen, sondern für die gesamte Gruppe von Relevanz sind.

Die SEGNAL Privatstiftung mit Sitz im österreichischen Wattens wurde als neuer Haupteigentümer der PAPSTAR-Gruppe für den im Januar 2021 viel zu früh verstorbenen Gründer und Alleingesellschafter Gernot Langes-Swarovski eingesetzt.



Der Vorstand der PAPSTAR Holding AG, dem ich seit 1999 und gemeinsam mit Bernhard Hoppichler seit 2010 anhöre, konnte verstärkt werden: Harald Hauke trägt seit Mitte des Jahres die Verantwortung für das Gesamtcontrolling. Im Aufsichtsrat durften wir Dr. Christoph Völk (zugleich Vorstand der SEGNAL Privatstiftung) als neues Mitglied begrüßen.

Die PAPSTAR Ibérica S.L., S.Com hat im Jahr 2023 ein Tochterunternehmen gegründet: PAPSTAR Portugal wird mit Beginn des Jahres 2024 an den Start gehen.

Unsere Beteiligungen im medizinischen Sektor wie beispielsweise an Body Products, Medi-Inn oder Lifemed wachsen überproportional und gehen für unsere Gruppe mit der Erschließung wichtiger und interessanter Warengruppen einher.

Mit unserem Partner Body Products haben wir als Joint Venture die B+P Agentur GmbH gegründet, welche von Bernd Born (Head of Media, Communication & Marketing der PAPSTAR GmbH und Prokurist der B+P Agentur) kräftig unterstützt und für die gesamte PAPSTAR-Gruppe ihre Arbeit aufnehmen wird.

Unsere produzierenden Gesellschaften innerhalb der PAPSTAR-Gruppe investieren weiterhin in die Nachhaltigkeit unserer Produkte (siehe Seite 10).

Wir befinden uns inmitten eines Paradigmenwechsels hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft. Die Geschäftsleitung der PAPSTAR GmbH verjüngt sich mit Andreas Weingartz und Marcus Rodermond, nachdem Stefan Müller in den wohlverdienten Ruhestand gehen wird. Wir fühlen uns für die Zukunft gut aufgestellt und wünschen allen Mitarbeitern der PAPSTAR-Gruppe eine weiterhin glückliche Hand bei allen Entscheidungen und viel Erfolg!

Persönlich freue ich mich darauf, mit Ablauf des Jahres einen neuen Lebensabschnitt einzuläuten: Nach über vier Jahrzehnten bei der PAPSTAR GmbH, davon über 25 Jahre als CEO, wird mein Sohn Tom die Geschäftsführung übernehmen. So kann ich mich als Vorstand der PAPSTAR Holding AG weiter der strategischen Ausrichtung widmen.

Herzlichst, Ihr

Bert Kantelberg

CEO der PAPSTAR GmbH und
Vorstand der PAPSTAR Holding AG

Sport verbindet, Nachhaltigkeit vereint

PAPSTAR unterstützt die SWD powervolleys Düren im Bestreben, zum nachhaltigsten Klub der Volleyball-Bundesliga zu avancieren

Was im Fußball längst beschlossene Sache ist, steckt in der Belegung des deutschen Volleyballs in den Kinderschuhen. So hat die Liga jedwede Nachhaltigkeitskriterien noch nicht verpflichtend in ihre Lizenzierungsordnung aufgenommen.

Den Verantwortlichen der SWD powervolleys Düren um das Geschäftsführer-Duo Benjamin Kaulen und den letztjährigen Ausnahme-Zuspieler Tomáš Kocian-Falkenbach war es somit ein dringendes Anliegen, die „Umweltperformance“ ihres Klubs proaktiv in die Hand zu nehmen, um einzelne Stellschrauben schon frühzeitig im Sinne der Nachhaltigkeit festziehen zu können.



Die ARENA Kreis Düren mit allein 2350 Sitzplätzen bietet den Volleyball-Fans allerbeste Sicht aufs temporeiche Geschehen. Auch zum Nachhaltigkeits-Spieltag am 17. Dezember 2023 wird ein volles Haus erwartet. (Foto: Florian Zons/powervolleys)



„Spieler sind sensibilisiert“

Herausgekommen ist eine Partnerschaft mit PAPSTAR, die sich schwerpunktmäßig auf die Verwendung von Produkten aus nachwachsenden Rohstoffen, deren sortenreine Einsammlung nach Gebrauch und schlussendlich die Aufbereitung zu Sekundärrohstoffen fokussiert. „Unsere Spieler sind für diese Themen sensibilisiert“, so Tomáš Kocian-Falkenbach: „Nach dem Training werden die Becher eingesammelt; das gilt auch für das Einmalgeschirr, welches bei den Auswärtsfahrten im Mannschaftsbus zum Einsatz kommt.“

Für das Heimspiel gegen die SVG Lüneburg (Sonntag, 17. Dezember 2023, 15 Uhr, ARENA Kreis Düren) ist eine ganz besondere Aktion geplant: Beim offiziell ausgerufenen Nachhaltigkeits-Spieltag möchten Spieler und Fans gemeinsam ein Zeichen setzen.



Geschirr, Bestecke, Servietten und Becher werden nach dem Prinzip „Kein Abfall, sondern wertvoller Rohstoff!“ gesammelt und recycelt. Über einen faserrückgewinnenden Aufbereitungsprozess mittels eines eingesetzten Bio-Konverters beziehungsweise ein spezielles Recycling-Verfahren für die Becher aus Maisstärke kann den so gewonnenen Rezyklaten bei der Produktion von Industripappe oder anderer biobasierter Kunststoffe zu einem zweiten Leben verholfen werden.

„Der FC St. Pauli kann da ein Vorbild sein“, sagt Geschäftsführer Benjamin Kaulen: „Die Paulianer gelten als nachhaltigster Klub im Profifußball. Das wollen wir für die Volleyball-Bundesliga sein!“

Familiär und solide geführt

Dabei sind die SWD powervolleys Düren (Dürener TV Volleyball GmbH) nicht irgendwer auf der deutschen Volleyball-Landkarte. In den letzten Jahren hat sich der grundlegend familiär geprägte und solide geführte Klub mit vergleichsweise geringem Budget als dritte Kraft hinter den Serienmeistern Berlin Recycling Volleys und VfB Friedrichshafen etabliert. Zuletzt (Saison 2022/2023) konnte sogar das Deutsche Pokalfinale erreicht werden.



Die Partnerschaft mit PAPERSTAR hilft uns dabei, den Stellenwert von Nachhaltigkeit im Sport, ganz speziell im Volleyball, zu verdeutlichen. Mit dem ‚Zero-Waste-Spieltag‘ am 17. Dezember 2023 möchten wir im Schulterschluss mit den Fans unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden!

Tomáš Kocian-Falkenbach,
Geschäftsführer SWD powervolleys Düren
(hier gemeinsam mit Team-Managerin Leona Bahn und Trainer Matti Alatalo, Foto: Guido Jansen/powervolleys)



Wie die Spieler so die Fans: powervolleys-Neuzugang und griechischer Top-Scorer Dimitrios Mouchlias als „Becherwart“ der Bundesliga-Volleyballer. In Kürze wird das System „Kein Abfall, sondern wertvoller Rohstoff!“ aufs komplette Hallenrund ausgeweitet.

„Zukunftsträchtiges Projekt mit Leuchtturm-Charakter!“

PAPSTAR Solutions GmbH: Auf den AC²-Innovationspreis folgt der Nachhaltigkeitspreis der Industrie- und Handelskammer Aachen

Wenn Theorie und „nachhaltige Praxis“ übereinstimmen: Wir freuen uns immer noch sehr darüber, dass unser Zero-Waste-Konzept derart honorige Kreise zieht.

Dem „AC²-Innovationspreis Region Aachen 2023“ im Juni und der Nominierung für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2024 folgte im Herbst der erstmals vergebene „Nachhaltigkeitspreis der Industrie- und Handelskammer (IHK) Aachen“.

Echt jetzt? Was heißen soll: Wir sind unendlich dankbar für so viel Wertschätzung unserer auf Kontinuität angelegten Arbeit, um diese Auszeichnungen als Ansporn dafür zu nehmen, die nachhaltigen Prozesse innerhalb der gesamten PAPSTAR-Gruppe und auf allen Ebenen weiter zu schärfen!

Kreislaufkonzeption

Die 2019 eigens zur Konzeption von Wertstoffkreisläufen gegründete PAPSTAR Solutions GmbH hat das nachhaltige Gesamtkonzept „Zero Waste“ für Cateringgeschirr und -besteck auf Veranstaltungen mit den Leistungsbausteinen Beratungs-, Waren-, Kommunikations-, Recycling- und Kreislaufkonzept entwickelt.

Damit wird nachhaltiges Catering auf Veranstaltungen möglich, ohne dass Abfälle



AC²-Innovationspreis Region Aachen 2023

Eingerahmt von den Vertretern des Kreises Euskirchen: Prokurist Andreas Köller (Zweiter v. li.) und Geschäftsführer Frank Kolvenbach (Mitte, PAPSTAR Solutions GmbH) mit Landrat Markus Ramers (li.) sowie Michael Franssen (Zweiter v. re.) und Iris Poth, beide Wirtschaftsförderung. (Foto: AGIT mbH - Carl Brunn)



durch Geschirr, Becher oder Besteck zurückbleiben. Die Leistungen wurden aufeinander abgestimmt: Die Eventabfälle werden durch ein Behälter- und Kommunikationskonzept (alternativ Geschirr-Rückgabestellen) nach Restmüll und Produkten aus nachwachsenden Rohstoffen getrennt gesammelt.

Mit dem Entsorgungsunternehmen Schönackers wird durch den Einsatz eines Bio-Konverters eine Faseraufbereitung des gebrauchten Einmalgeschirrs erreicht. Der so gewonnene Sekundärrohstoff wird anschließend zu Pappe weiterverarbeitet, die in der Industrie zum Einsatz kommt.

Modellregion als Leitziel

„Als Landrat bin ich sehr stolz, dass wir solch ein innovatives Unternehmen im Kreis Euskirchen haben“, zählte Markus Ramers zu den ersten Gratulanten nach der Verleihung des IHK-Preises: „Das macht auch für andere Branchen und Unternehmen Mut.“

Auch Wirtschaftsförderin Iris Poth würdigte die „herausragende Leistung“ von PAPSTAR. „Zero Waste“ sei ein zukunftssträchtiges Projekt mit Leuchtturm-Charakter, insbesondere im Hinblick auf das Leitziel „Modellregion Nachhaltiger Wirtschaftsstandort Kreis Euskirchen“.



Nachhaltigkeitspreis der IHK Aachen 2023

Hauptgeschäftsführer Michael F. Bayer (links) und Präsidentin Gisela Kohl-Vogel (rechts) von der Industrie- und Handelskammer Aachen gratulierten den Preisträgern, unter anderem Frank Kolvenbach (Zweiter v. li.), Geschäftsführer der PAPSTAR Solutions GmbH. (Foto: IHK Aachen - Andreas Schmitter)



„Zero Waste“ besteht Praxistest mit Bravour

Nachhaltigkeits-Engagement rund um Geschirr-Rückgabestellen zahlt sich aus – 2.500 Oldie-Fans halten Festivalplatz müllfrei und sauber

Auch fünf Monate später sind wir immer noch ganz beseelt von unseren ersten Oldie-Nacht-Erfahrungen, die wir mit und für die Hilfsgruppe Eifel zugunsten krebskranker Kinder machen durften.

Zumal auch das Resümee unseres Nachhaltigkeits-Engagements rund um erstmals praktizierte Geschirr- und Becher-Rückgabestellen und die beiden Wertstoffkreisläufe „Zero Waste“ (Geschirr aus nachwachsenden Rohstoffen wie Karton, Pappe, Holz, Zuckerrohr, Palmblatt oder Agrarresten) und „Maisbecher-Recycling“ nicht besser hätte ausfallen können.

Gemeinsam mit 2.500 ausgelassen feiernden Oldie-Fans ist es eindrucksvoll gelungen, dass nach Veranstaltungsschluss noch nicht mal ein Frittengabelchen, geschweige



denn achtlos entsorgtes Einmalgeschirr oder Becher auf dem riesigen Areal unseres Firmengeländes aufgefunden wurden. Eine grandios saubere Sache!

Aftermovie auf YouTube

Fazit: Wenn alles gut vorbereitet und kommuniziert wird, ist „Zero Waste“ als Event der Zukunft möglich! Auch ohne ein einziges Abfallbehältnis!

Dank unserer Zusammenarbeit mit der LIFVE Media Creation GmbH um Stefan Bodelier haben wir sogar einen filmischen Beweis (2:16 Minuten) dafür ...



Beim Abbau waren wir von der Sauberkeit auf dem Platz schwer beeindruckt! Wir haben keinen einzigen Becher gefunden. Normalerweise kennen wir es, dass wir bei einem Festival unsere Kabel aus Müllbergen rausziehen müssen.

Stefan Bodelier, Geschäftsführer LIFVE Media Creation GmbH

ROYAL-Bestecktaschen in sechs verschiedenen Farben

Wohin mit dem Besteck? Eine dekorative Option sind hochwertige Premium-Servietten inklusive Besteck-Falzung der ROYAL Collection: 48 x 30 cm in sechs verschiedenen Farben.

Bei der Produktion werden ausschließlich Tissue-Qualitäten eingesetzt, deren Primärfasern aus ökologisch und sozial verantwortungsbewusst bewirtschafteten Wäldern stammen. Das Sortiment für den „Gedeckten Tisch“ hält zudem eine Vielzahl farblich abgestimmter Ergänzungsartikel bereit.

Artikelnummern: 89414 (champagner), 89415 (sand), 89416 (bordeaux), 89417 (grau), 89418 (schwarz), 89419 (weiß)



erhältlich in sechs
verschiedenen Farben



„Adel verpflichtet“: Verpackung kann ins Altpapier

Gäste königlich zu bewirten gelingt am besten mit edlen Tissue-Servietten aus unserer ROYAL Collection. Zur Krönung gibt es jetzt eine neue Verpackung aus feingemahlenem Zellstoff, die mit dem Altpapier entsorgt werden kann.

Neuheit Klassik

Cupcake-Boxen in „Extrahoch“

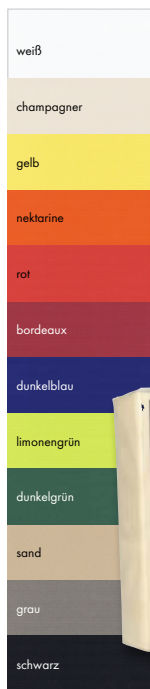
Cupcakes mit Buttercreme-Topping waren bis dato ein schwieriger „To-Go-Fall“. Grund: Die Verpackungsboxen waren einfach zu niedrig bemessen, so dass der Deckel stets an der Creme anpappte.

Auf speziellen Kundenwunsch werden spätestens zu den Großmessen INTERGASTRA und INTERNORGA im Februar/März 2024 vier neue Cupcake-Boxen (naturbelassene, unbeschichtete Pappe mit Sichtfenster aus Maisstärke) verfügbar sein - allesamt 10 cm hoch:

- 10 x 18,5 x 8,5 cm (H/T/B, für zwei Cupcakes)
- 10 x 17,5 x 17,5 cm (für vier Cupcakes)
- 10 x 27 x 17,5 cm (für sechs Cupcakes)
- 10 x 35 x 27 cm (für zwölf Cupcakes)

für Cupcakes mit
extra viel Topping





12 Farben

aus eigener Produktion



Wenn der Name Programm ist: „DAILY“ in bester Tissue-Qualität

Die neue DAILY Collection wird in eigener Produktion bei der Paper Print Converting GmbH in Österreich hergestellt. Somit sind eine gewisse Flexibilität und Effizienz im Hinblick farblicher Gestaltungsmöglichkeiten und eine schnelle Warenverfügbarkeit gewährleistet.

Grundvoraussetzung für die nachhaltige Produktion der DAILY Collection ist ein saugfähiges und recycelbares Material. Die Servietten aus Primärfasern in bester Tissue-Qualität überzeugen durch eine schicke schlichte Optik, eine angenehm weiche Haptik und eine optimierte faltbarkeit.

Alle DAILY-Artikel, erhältlich in den Größen 24 x 24 cm (Viertelfalz) und 32 x 32 cm (Viertel- und Achtfalz) sowie bedarfsgerechten Verpackungen (20, 50, 150), lassen sich farblich mit den Produkten der ROYAL Collection kombinieren – für Professionals aus Gastronomie und Hotellerie ebenso wie für den Endverbraucher.

Wintertassen & Glühweinbecher



aus nachwachsenden Rohstoffen

Hello Winter, Hello Weihnachtsmärkte!

Winterzeit ist Glühweinzeit: Und egal, ob mit Rum, Amaretto oder Grand Marnier - aus unseren „Hello-Winter-Bechern“ (0,2 Liter, hergestellt aus nachwachsenden Rohstoffen: Pappe mit Maisstärke-Beschichtung) schmeckt der „Weihnachtsmarkt-Klassiker“ ganz besonders gut.

Die Becherchen halten Temperaturen bis 90 Grad Celsius Stand; den passenden To-Go-Deckel gibt's aus Zuckerrohr.

Artikelnummern: 87872 (Becher), 87934 (Dom-Deckel aus Zuckerrohr)

Lucky Balloons für die bunte Partydekoration

Schon die passende Dekoration für die Karnevalsparty gefunden? „Lucky Balloons“ sind dreilagige Servietten (Viertelfalz, 33 x 33 cm), bedruckt mit Farben auf Wasserbasis und ohne optische Aufheller. Dazu passend gibt's reißfeste und strapazierfähige „Tischdecken auf Rolle“ (40 x 118 cm) aus textilähnlichem Kunststoff-Vlies mit Polythylen-Beschichtung (PE) - abwaschbar und wasserdicht, mehrfach verwend- und vor allem gut recycelbar.

Artikelnummern: 81709 (Servietten), 89094 (Tischdecke)



abwaschbar und wasserdicht

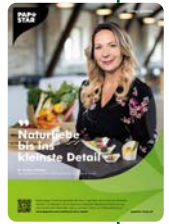
Serving solutions: Anzeigenkampagne verspricht Auftakt nach Maß ins Jahr 2024

Eigentlich ist es nicht so unser Ding, Nachrichten auf die lange Bank zu schieben. Sie werden dadurch keinesfalls besser, hat uns mal „der beste aller Redaktionsleiter“ mit auf unseren journalistischen Weg gegeben.

Im Hinblick auf unsere neue Anzeigenkampagne (Testimonial und Produkt) sind wir gleich zweimal dazu gezwungen – wohl in der Gewissheit, dass die Neuigkeiten auch mit der STORYTELLER-To-Go-Nummer 1 des Jahres 2024 für reichlich Gesprächsstoff sorgen werden.

Zum einen hat uns ein hochhoffzielles Schreiben aus Frankfurt am Main erreicht, dessen freudiger Inhalt nach einer per Sperrvermerk bis zum 5. Dezember 2023 geregelten Geheimhaltungsstufe verlangt. So schwer es uns auch fällt!

Von daher halten wir auch unsere Pläne und Ideen rund um künftige Motive noch ein Weilchen unter Verschluss. Nur so viel sei verraten: Wir bringen die viel beachtete „serving-solutions“-Kampagne 2024 auf ein neuartiges (Testimonial-)Level. Wer also ständig mit PAPSTAR-Produkten zu tun hat und sich zudem als im weitesten Sinne „hip, trendy oder cool“ beschreiben würde, sollte uns auf dem Schirm haben ...



Produktionsbetriebe der PAPSTAR-Gruppe investieren in Nachhaltigkeit der Produkte



Bei der Paper Print Converting GmbH (Spittal an der Drau, Kärnten/Österreich) wurde eine neue Serviettenmaschine in Betrieb genommen. Mit Achim Kieser konnte die Geschäftsführung erweitert werden. „Wir wünschen ihm schon jetzt viel Erfolg, wenn Gründungsgeschäftsführer und CEO Harald Hauke das Unternehmen nach 25 Jahren zum 30. Juni 2024 verlassen wird“, so Bert Kantelberg, Vorstand der PAPSTAR Holding AG.



Auch Conpax Kartonnages B.V. im niederländischen Oosterhout (Gelderland) investiert in eine neue Druckmaschine, um von der Industrie stark nachgefragte Produkte in bester Qualität herstellen zu können.



Die RICK Produktion GmbH in Olef, nur rund zehn Kilometer von Kall, dem Unternehmensstandort der PAPSTAR GmbH, entfernt, erweitert ihr Maschinenportfolio sukzessive im Bereich Industrie-Verpackungen. Dazu forciert sie die Automatisierung interner Logistikabläufe wie beispielsweise den Einsatz autonomer Gabelstapler und neuer Verpackungsanlagen.



Generation-Z-optimierte Aufmachung

Mit der der Begrifflichkeit „Ausbildungsbroschüre“ hatten wir so unsere Probleme - klingt etwas steif, oder? Das neue Print-Format „STORYTELLER To Go“ erschien da viel geeigneter, um junge Menschen, die sich für eine Karriere bei PAPSTAR interessieren, abzuholen. Herausgekommen ist ein inhaltsstarker, reich bebildeter 16-Seiter, der alle Ausbildungsthemen in Gänze widerspiegelt.



www.papstar-storyteller.de/storyteller-to-go-azubi

Begleitstory zu „Alltags-Heldin“ Natascha

Wir haben eine echte Heldin des Alltags getroffen! Ok, wir waren sogar fix verabredet mit Natascha Süverkrüp. Im für solche Zwecke prädestinierten „The Greenhousestudio“ in Köln-Ehrenfeld. Für solche Zwecke? Ertappt, „we did it again“: Unsere Testimonial-Kampagne hat die nächste Runde eingeläutet - und hier gibt's die mit „25 Fragen an ...“ gespickte Begleitstory dazu ...



www.papstar-storyteller.de/nachgefragt-sueverkruep



Einmal PAPSTAR, immer PAPSTAR!

Vertrauensvolle Arbeitsverhältnisse über viele Jahre hinweg werden immer seltener. Nicht so bei PAPSTAR! Glückwunsch zum 25-jährigen Dienstjubiläum an (v. li. n. re., eingrahmt von Bert und Tom Kantelberg): Yvonne Reidt (Grafik), Michael Bertram (E-Commerce), Dirk Evertz (Business Development), Erik Michels (Lager) und Ralf Schneider (IT, nicht auf dem Foto).



www.linkedin.com/company/papstar-gmbh

Messekalender für 2024 ist online!

Informationen, (Produkt-)Neuheiten und wertvolle Kontakte - Messen stellen für PAPSTAR einen wichtigen Bestandteil der Kommunikationspolitik dar. Für 2024 bereits fix im Messekalender verankert: INTERGASTRA (3. bis 7. Februar, Stuttgart), GASTRO IVENT (25. bis 27. Februar, Bremen) und die INTERNORGA (8. bis 12. März, Hamburg). Wir sehen uns!



www.papstar.com/sortiment/messen

IMPRESSUM

Herausgeber
PAPSTAR GmbH
Daimlerstraße 4-8 • D-53925 Kall
Telefon: +49 2441 83-0
E-Mail: info@papstar.de

Geschäftsführung
Bert Kantelberg, Tom Kantelberg

Verantwortlich im Sinne des Presserechts (V. i. S. d. P.)
Bernd Born • PAPSTAR GmbH
Daimlerstraße 4-8 • D-53925 Kall
Telefon: +49 2441 83-231
E-Mail: redaktion@papstar.de

Redaktion & Redaktionelle Mitarbeit
Bernd Born; Yvonne Reidt, Jana Schmitz



Layout & Projektmanagement
B+P Agentur • Michelle Duve, Sandra Plützer
Alfred-Nobel-Straße 1-3 • D-50226 Frechen



Herstellung
Messner Medien GmbH • D-53359 Rheinbach

Kontakt Vertrieb
E-Mail: info@papstar.de
Telefon: +49 2441 83-0

Gender-Hinweis
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern im STORYTELLER To Go die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.



“
**Ich hab
alle Tassen
im Schrank.**

Natascha Süverkrüp

Coffee Lover und Vertriebsmanagerin für die Gastronomie



Helden des Alltags mögen clevere Alternativen. Unsere „paper cups“ kombinieren Design mit Stabilität und können aufgrund ihrer unbeschichteten Verarbeitung restentleert überall im Altpapier entsorgt werden. Mehr zum Werkstoffkreislauf:
www.papstar.com/solutions/pappbecher-recycling

papstar-shop.de